

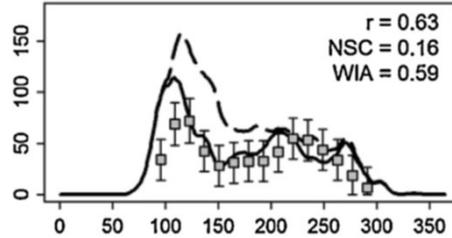
Erträge von intensiven Wiesen in der Region

Olivier Huguenin-Elie¹, Daniela Paul²

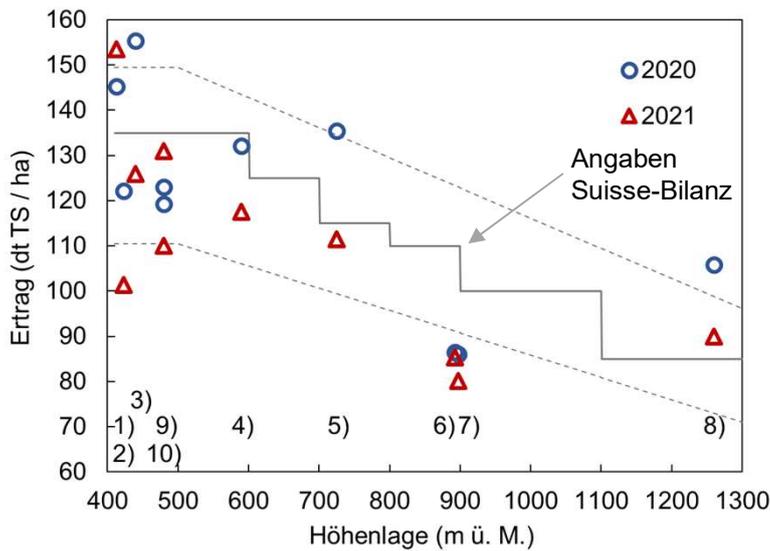
¹Agroscope, 8046 Zürich, www.agroscope.ch; ²Landw. Zentrum SG, 9230 Flawil, www.lzsg.ch

Ziel

Verbesserung der Schätzung der Graslanderträge dank Modellierung (Wetter, botanische Zusammensetzung)

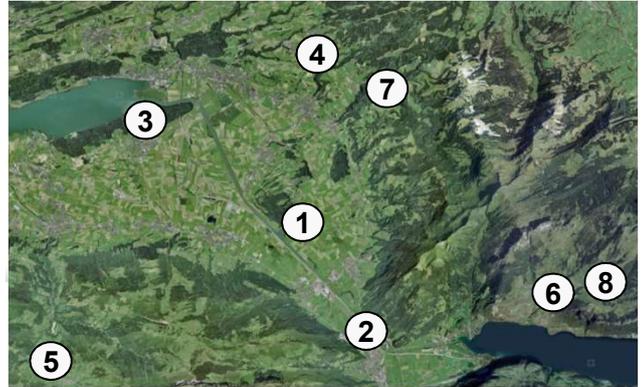


Ergebnisse Region Linthebene



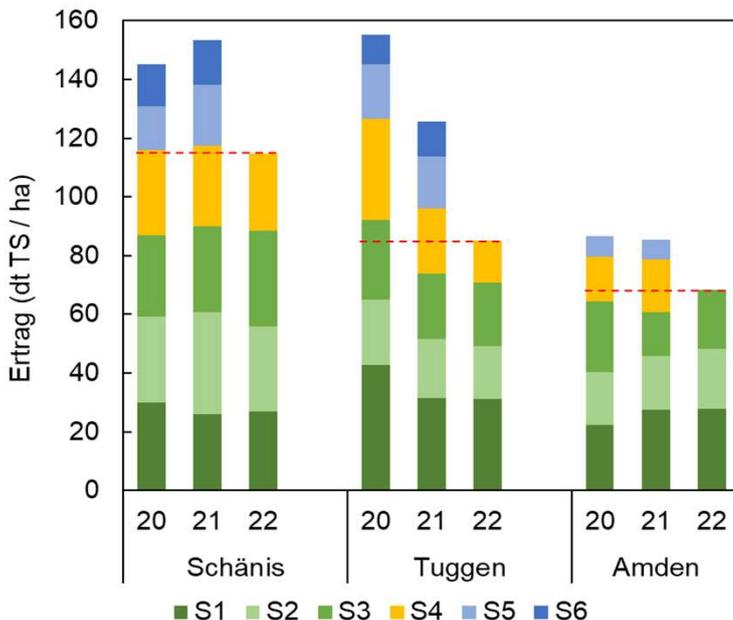
Standortanforderungen

- Intensiv bewirtschaftete Mähwiesen
- Vielfalt an Standortbedingungen
- Keine bedeutende Verunkrautung



	m ü. M.
1) Schänis SG	415
2) Niederurnen GL	425
3) Tuggen SZ	440
4) Gommiswald SG	590
5) Vorderthal SZ	725
6) Amden SG	895
7) Altwies (Kaltbrunn) SG	900
8) Arvenbühl SG	1260
9) Bülach ZH	480
10) Malters Tal LU	480

Schwankungen von Jahr zu Jahr



Beobachtet bis jetzt

- In der Linthebene-Region: gute bis mittelmässige Standorte
- Grosse Schwankungen von Jahr zu Jahr
- Die untersuchten Standorte sind von der Trockenheit 2022 relativ wenig betroffen (mind. 4 von 6, bzw. 3 von 5 Schnitte)
- Die guten und schlechten Jahre sind von Standort zu Standort unterschiedlich
- Schätzung des Ertrags durch Grundfutterbilanz bleibt ein wichtiges Werkzeug